

## Schwarze Zahlen **SAS** meldet kleinen Gewinn im dritten Quartal

STOCKHOLM - Die skandinavische Fluggesellschaft SAS hat im dritten Quartal trotz schwächerer Umsätze schwarze Zahlen geschrieben.

Unter dem Strich belief sich das Ergebnis auf 152 Millionen Kronen (rund 14,2 Mio Euro), wie das Unternehmen am Donnerstag mitteilte. Ein Jahr zuvor hatte SAS Verluste von 1,9 Milliarden Kronen eingeflogen.

Der Umsatz der Fluggesellschaft brach in dem Zeitraum dagegen um 16 Prozent auf 11,06 Milliarden Kronen ein. SAS- Chef Mats Jansson sagte, weltweit kämpfe die Luftfahrtbranche mit den Folgen der Wirtschaftskrise. SAS werde sein Sparprogramm fortsetzen und Kapazitäten senken.

Zuvor hatte die in Dänemark, Norwegen und Schweden gemeinsam betriebene Gruppe bekanntgegeben, die Kosten mit Hilfe des Programms «SAS Core» um 4,5 Milliarden Kronen senken zu wollen. Aktuell seien Einsparungen von rund 2,5 Milliarden Kronen erreicht, sagte Jansson. Von vorgesehenen 3000 Beschäftigten hätten bis September bereits rund 1800 das Unternehmen verlassen.

SAS kam im dritten Quartal auf 6,2 Millionen Passagiere. Das bedeutet einen Rückgang von 14,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal.